

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wien-Alsergrund

HWB 230 fGEE 2,63

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	284 m ²	charakteristische Länge l _c	1,81 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.122 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,55 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	619 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Planunterlagen, 11.02.1997, Plannr. B2
Bauphysikalische Daten:	lt. Planunterlagen, 11.02.1997
Haustechnik Daten:	lt. Kundenangabe u. Objektbegehung, 26.03.2013

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Wien-Alsergrund

Transmissionswärmeverluste Q _T		71.019 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		8.500 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		3.075 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	schwere Bauweise	10.995 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		65.296 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		69.060 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		8.265 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		2.968 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i		10.701 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		63.656 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Kombitherme ohne Kleinspeicher (Gas)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 /
 Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON
 EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.